

Union Matrei entfesselt Torrausch: 3:0 im ersten Heimspiel!

Union Matrei gewinnt 3:0 im ersten Heimspiel der Saison gegen KAC 1909. Zuschauer erleben spannende Momente und Tore.



Nachrichten AG

Matrei, Österreich - Die Union Matrei hat am 9. August 2025 einen beeindruckenden Saisonstart hingelegt. Im ersten Heimspiel der Kärntner Liga besiegten die Matreier KAC 1909 mit 3:0. Rund 600 Zuschauer kamen ins Stadion, um das Spiel zu verfolgen und wurden Zeugen einer dominierenden Leistung der Gastgeber. Die Mannschaft von Trainer Sven Lovrić begann mit hohem Tempo, während KAC zunächst Schwierigkeiten hatte, ins Spiel zu finden. Enrico Schubert versuchte bereits in der 11. Minute sein Glück, traf aber nur den Außenpfosten.

In der 20. Minute gelang Union Matrei die Führung, als Luca Ronacher einen Foul-Elfmeter souverän verwandelte. Kurz darauf schoss Schubert aus 25 Metern ein beeindruckendes Tor,

das im rechten Kreuzeck landete. Nach der Pause musste Matrie jedoch einen Rückschlag hinnehmen: Kapitän Jonathan Panzl verletzte sich, was den Spielfluss der Mannschaft beeinträchtigte. Die Spieler von KAC 1909 wurden zunehmend frustriert und erhielten mehrere Gelbe Karten. In der 85. Minute erhöhte Benjamin Ćosić nach einem schnellen Konter auf 3:0 und sicherte so den überzeugenden Auftakt für Matrie in die neue Saison.

Die Situation in der Kärntner Liga

Die Union Matrie folgt mit diesem Sieg dem FC WR Nußdorf/Debant, der in einem anderen Spiel gegen die SVG Bleiburg eine bittere 1:2-Niederlage einstecken musste. Trotz mehr Spielanteilen und besserer Chancen konnte Nußdorf den Ball nicht ins Netz bringen und scheiterte mehrfach am Aluminium. In der Nachspielzeit entschieden umstrittene Schiedsrichterentscheidungen das Match, als ein Elfmeter gegen Nußdorf gepfiffen wurde, der den Sieg für Bleiburg sicherte. Der Spieler Alexander Simić sah aufgrund dieser Situation die Rote Karte. Trainer Sven Lovrić äußerte sich nach dem Spiel Teilzufriedenstellend zur Leistung, wies aber darauf hin, dass viele Fehler abgestellt werden müssen.

In der Kärntner Liga ist die Situation derzeit spannend. Die Relegation zwischen den Zweiten der Unterliga West und Ost ist eine Herausforderung, die die Iseltaler erstaunlich meisterten, indem sie sich gegen St. Michael/Lav. durchsetzten. Sportunion iDM Matrie trat am Freitag im Hinspiel unentschieden gegen ihre Gegner an und schaffte ein 1:1. Das Rückspiel fand im Cteam Tauernstadion statt und wurde von etwa 1.450 Zuschauern verfolgt. Hier zeigte Matrie eine geschlossene Mannschaftsleistung, und in der 80. Minute beförderte Hannes Wibmer einen Kopfball von Alexander Wibmer zum 1:0 ins Netz. Auch in diesem Spiel erhielt Kapitän Panzl eine gelb-rote Karte, jedoch konnte Luca Ronacher in der 90. Minute mit dem 2:0 den Sieger endgültig festlegen.

Matrei hat sich nicht nur mit ihren Heimspielsieg zurückgemeldet, sondern zeigt auch, dass der Verein nach der vergangenen Saison, in der man viel dazulernen musste, bereit ist, in der Kärntner Liga zu bestehen. Die kommende Zeit wird zeigen, ob die Mannschaft den positiven Trend fortsetzen kann. Mehr über die aktuellen Entwicklungen in der Kärntner Liga finden Sie auf **sport-fan.at**.

Für weitere Informationen zu den letzten Spielen und den Spielergebnissen in der Region sorgt auch der **Dolomitenstadt** und der **Osttiroler Bote**.

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Matrei, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• www.dolomitenstadt.at • osttirolerbote.at • sport-fan.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at